

INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 23. Okt. 2025

tis.hagmann@bluewin.ch



Wochenbericht KW 43/2025



Das sind die «Reisehinweise» von der Propaganda Abteilung des EDA. Ein peinliches Gesülze und pure Panikmache. **Stand 16.10.2025.**

Reisehinweise für Russland

O-Ton: «Diese Reisehinweise entsprechen der aktuellen **Lagebeurteilung des EDA**. Sie werden laufend überprüft und bei Bedarf angepasst.» *Wir haben kursiv die Realität dargestellt oder Vergleiche angestellt. Diese Lügenpropaganda reiht sich nahtlos in die Hysterie der Drohnen-Paniker ein. Die Angstmacherei ist je nach Mond, Wind und Willkür. Woher wollen das die ahnungslosen Glotzaugen-Hosenbrunzer wissen und zusammendichten? Die waren ja noch nie dort!*

Grundsätzliche Einschätzung. Von Reisen nach Russland und nicht dringenden Aufhalten wird abgeraten. *In und nach Bern auch! Der Schreibwerker war neulich vor Ort, glauben Sie kein Wort der Lügenpropaganda der CIA Ableger zu Bern!*

Aufgrund der militärischen Aggression Russlands gegen die Ukraine(!) ist die Lage in **Russland zunehmend unberechenbar**. Ukrainische Streitkräfte sind am **6. August 2024(!)** in russisches Staatsgebiet eingedrungen. Angriffe der Ukraine vornehmlich auf westliche Landesregionen sowie auf Ziele in und nahe Moskau fordern Todesopfer und Verletzte. Die Entwicklung der Lage ist ungewiss und eine weitere Verschlechterung kann nicht ausgeschlossen werden. *Die nehmen tatsächlich Bezug auf die Lage vor über einem Jahr!!! Auch in Zürich, Basel und vor allem Bern und Lausanne ist es unberechenbar. Schreiben die Angstmacher das auch über Deutschland?*

Viele Fluggesellschaften haben ihre Flüge nach Russland reduziert oder eingestellt. Es gibt keine direkten Flüge zwischen der Schweiz und Russland. Mit mehrstündigen Schliessungen der Flughäfen Moskaus muss gerechnet werden. Auch Landesgrenzen nach Russland werden zeitweise geschlossen. *Nein, zu Land nennt man das Betriebszeiten! Ist auch im Westen so. Vor allem wenn die «Russen» Drohnen surren lassen gegen München, Roskilde, in den Ardennen usw., die eine Reichweite von ca. 400km haben... man rechne... Und der naive Pfister mit Glotzaugen seine «tiefe Betroffenheit» ausdrückt, «dass es Überflüge» über die Schweiz gab. Ungeprüft, keine Beweise, nachgewiesene Lüge.*

An den Flughäfen Moskaus werden seit dem 1.12.2024 **digitale Profile von ausländischen Staatsangehörigen erstellt**. Beachten Sie die Webseite der Behörde: [MID Russland](#). *Ja, dem ist so, aber auf allen internationalen Flughäfen. Nur wissen das die Stasimitarbeiter des EDA offensichtlich nicht! Seit dem 1.10. übrigens auch in der EU! Die Schweiz macht da auch mit, wegen automat. Rechtsübernahme...*

Bargeldbezüge sind zeitweise nicht möglich. *Stimmt nicht: praktisch jede Bank wechselt und zahlt aus. Die Raiffeisen Bank Schweiz gibt auch kein Bargeld mehr aus!*

Die im Westen gängigen Kreditkarten (z.B. American Express, Mastercard, Visa) können im Zahlungsverkehr in Russland nicht eingesetzt werden. *Korrekt, aufgrund der irrsinnigen Sanktionen. Aber die Russen hatten schon vor den blödsinnigen Sanktionen ihr eigenes*

Banksystem aufgebaut! Eine Kontoeröffnung und Bargeld einzahlen dauert in den grösseren Banken Moskau's 5-8 Minuten, inkl. Aushändigung «Bankkärtli» - fast wie bei uns!!!

Gewisse **ausländische Internetseiten** (auch Medien) und soziale Medien sind gesperrt. **Ist bei uns auch so! Wir haben massenweise Berichte in dieser Sache veröffentlicht.**

Besonders in **Moskau und St. Petersburg** kann es bei **sporadischen Demonstrationen** zu gewaltsamen Auseinandersetzungen kommen. Die Sicherheitskräfte gehen hart gegen Demonstrierende(!) vor. Verhaftungen können vorkommen. **In Bern nicht anders! Warum schreiben die EDA-Weltfremden nicht das gleiche für Chicago, Washington usw.?**

Für ausländische Reisende besteht ein **Risiko**, ohne erkennbaren Grund festgenommen, verhört oder inhaftiert zu werden. **Reine Angstpropaganda!** Dieses Risiko besteht auch für Schweizer Staatsangehörige sowie russisch-schweizerische Doppelbürger. Die russischen Behörden betrachten russisch-schweizerische Doppelbürger ausschliesslich als russische Staatsangehörige und lassen die **Gewährung von konsularischem Schutz durch die Schweiz** nicht in jedem Fall zu. **Von denen ist im Bedarfsfall sowieso nichts zu erwarten.**

Auf dem Gebiet der Russischen Föderation sind wiederholt **Terrorakte** verübt worden. Betroffen waren vor allem der Grossraum des nördlichen Kaukasus und die Grossstädte. Die russischen Sicherheitsbehörden weisen vor allem auf eine erhöhte Gefährdung durch Anschläge gegen öffentliche Einrichtungen und grössere Menschenansammlungen hin (Untergrundbahn, Bahnhöfe und Züge, Flughäfen etc.). Beachten Sie auch die Rubrik Terrorismus und Entführungen. **Beachten Sie messerinzidenz.de/ Feiges Schweigen herrscht.**

Für **Schweizer Staatsangehörige, die sich in Russland aufhalten:** Halten Sie sich über die Medien oder lokale Vertrauenspersonen auf dem Laufenden. Meiden Sie grosse Menschenansammlungen, Demonstrationen und die Umgebung von militärischen Einrichtungen. **Gilt auch in Bern und für alle Weihnachtsmärkte...**

Wichtig noch die Feststellung, dass die Propaganda-Pupser vom EDA den ganzen Text «genderkonform» abgefasst haben. Diesen Blödsinn machen wir nicht mit. Dazu gibt es auch keine gesetzliche Grundlage, aus der sich eine Pflicht ableiten lässt. «Die Mitarbeitenden» sind ganz einfach gehorsame Nicker, Bücklinge, sind an betreutes Denken gewohnt und haben anlässlich der Corona-Drangsaliererei den Verstand verloren.

D. Ins Chaos! Die SPD versucht, die linksextreme (Hyäne) **Ann-Katrin Kaufhold** und eine Linksextremistin als neue Richterinnen ans Bundesverfassungsgericht zu bringen. Diese beiden würden für die nächsten 12 Jahre jedes linke Gesetz für verfassungskonform erklären und jedes konservative Gesetz kippen. Die feindliche Übernahme des Verfassungsgerichtsläufes. Die SPD hat es geschafft die **linksextreme (Hyäne) Ann-Katrin Kaufhold** als neue Richterinnen ans Bundesverfassungsgericht zu bringen. Diese beiden werden für die nächsten 12 Jahre jedes linke Gesetz für verfassungskonform erklären und jedes konservative Gesetz kippen. Die feindliche Übernahme des Verfassungsgerichts ist vollzogen.



Und dass die Dame in der Tracht hier «a Platzlerl» gefunden hat, ist das natürlicher reiner Zufall: **Wenn die Österreicher in die Nato eintreten wollen**, dann sind sie mitverantwortlich

dafür, dass wir in den nächsten Krieg gezerrt werden. Aber schon einmal in der Geschichte hat die Regierung Österreichs das Volk in den Abgrund gestossen. Die «Natofizierung» ist schleichend, ebenso die Militarisierung. Österreich erhielt den Status eines **«bedeutenden NATO-Transitlandes»**. Einfacher: die Ösis lassen alles durch, mehrheitlich auf der Brenner-Route. Allein im Jahr 2024 rollten über 3.000 Militärfahrzeuge durch Österreich, zudem wurden mehr als 5.000 militärische Überflüge registriert. Sicher gibt es noch einige Orden dafür. Und jetzt soll der Russe stillsitzen und sich das gefallen lassen? Dazu die ergänzende Frage: **wer führt denn bei uns dazu eine Statistik...? Das VBS gibt keine Auskunft...**

Die alte und neue «Regierung» spricht immer noch von «der russischen Bedrohung». Ausgerechnet die Ösis, die jahrzehntelang die besten Beziehungen zu Russland pflegten. Nebenbei: die Raffinerie Schwechat läuft zu 99% Dank den Lieferungen von russischem Öl... Das Prinzip der Neutralität ist gestorben. Die Neutralität ist in den grundlegenden, 1955 abgeschlossenen Dokumenten verankert: dem **Moskauer Memorandum**, dem **Staatsvertrag über die Wiederherstellung** eines unabhängigen und demokratischen Österreich sowie in ihrem **Bundesverfassungsgesetz** über die Neutralität. Diese Dokumente bilden das rechtliche Fundament des Landes. Würden sie wegfallen, geriete das gesamte Staatsgefüge Österreichs ins Wanken. Auch das der Schweiz.

USA. Der Schattenkrieg in Syrien. Das gefährlichste Land der Welt für Christen. Die Kirchenfürsten schweigen feige angesichts des massenhaften Christenmordes. Und wieder einmal haben die Amis die Finger im (Dreck)Spiel. Der für den Nahen Osten von US-Präsident Donald Trump eingesetzte «Botschafter» **Tom Barrack** ist ein Immobilien-Makler und gehört zu den **1000 reichsten Menschen der Welt und zu den 500 reichsten US-Amerikanern**. Und natürlich ist er «bon copain» mit Big Donald. Ob er allerdings zu einem friedlichen Nahen Osten konkret etwas beitragen kann, steht in den Sternen, bzw. in den **Knebelverträgen die er abschliessen wird... ein Dealer mehr!**

UA. Zur Erinnerung. Es sind jetzt **35 Jahre**, dass die **Ukraine die Unabhängigkeitserklärung** unterzeichnete. Ob es die Selenski-Treuen hören wollen oder nicht, Russland gehört zu den Mitbegründern der Ukraine. Genau wie damals bei Österreich. Gem. Artikel 27 des Wiener Übereinkommens über das Recht der Verträge darf sich ein Staat nicht auf Bestimmungen seines innerstaatlichen Rechts berufen, um die Nichterfüllung eines Vertrags zu rechtfertigen. Die NATO kann nicht als regionale, kollektive Verteidigungsorganisation betrachtet werden. Deshalb ist jede Diskussion über den Nato-Betritt Österreichs überflüssig.

CH. Die politischen Leitlinien des Bundesrates 2023 bis 2027. Wir zitieren: (*unser Kommentar*)

- Die CH sichert den Wohlstand **nachhaltig** und nutzt die Chancen der Digitalisierung (*war bis anhin nicht der Fall*)
 - Die CH fördert den nationalen und **generationengerechten** Zusammenhalt (*was ist denn das!)* (*gibt wieder einen Delegierten für Generationen...*)
 - Die CH sorgt für **Sicherheit**, setzt sich für Frieden ein und agiert kohärent und verlässlich in der Welt (*mit einer unfähigen Spitze*)
 - Die CH **schützt das Klima** und trägt Sorge zu den natürlichen Ressourcen. (*weiterhin den alten Lügen nacheifern*) *Es fehlt nur noch: die CH schützt den Weltraum... völlig abgehoben*
- Alles nicht einmal warme Luft, ein ganzer Stab hat darüber 9 Monate gebrütet und ein kleines Ei ausgedrückt. Alles Theorie, schöngeistige, Schönwetter Schönmalerei. Zum Zeitvertreib einer ganzen Heerschar an verbeamteten Wesen. Das sind also die Träumereien eines heruntergerockten Bundesrates! Jetzt könnte man sich fragen, was denn davon in den letzten 3 Jahren wirklich erreicht wurde! Insgesamt sind 4 Leitlinien aufgestellt und diese wiederum beeinhalteten 25 Ziele. Soiehe: **news.admin.ch (Märchenstunde!)**

D/CH. Die allgemeine Panikmache. Gekürzt aus: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=128795>

Die wichtigste Erklärung für eine starke Überreaktion ist die **gezielte Angstmache** – gegen alle Standards guter Krisenkommunikation, deren oberstes Prinzip «Ängste beruhigen» lautet. Genau das Gegenteil ist in den Medien der Fall. Doch wenn «Schocktherapie»-Experten wie der Soziologe Heinz Bude von der Regierung als Berater engagiert werden, die allen Ernstes

empfehlen, «Urangst» auszulösen und «Zwänge zu verordnen», wird verständlich, wie es zu den vollkommen unverhältnismässigen Massnahmen bei **Corona, zum Klimawandel oder zum CO2 Schwindel** kommen konnte. Auch wenn Frankreichs Präsident in einer Rede Anfang 2020 sechsmal den Begriff «Krieg» verwendete, das **Imperial College London** 40 Millionen Tote an die Wand modellierte und Österreichs Bundeskanzler 100.000 Tote in Österreich in Aussicht stellte (2020 waren es 6.200 an und mit Corona, etwas gleich viele wie in Spitzen-Grippejahren), wird verständlich, wie sich Angst ausbreiten und zu einer kollektiven Psychose verdichten konnte, in der jede Massnahme recht war, weil vorrangig gefühlt und nicht mehr rational verglichen, eingeordnet und argumentiert wurde.»

Jetzt geht es bald mit der **Ernährungshysterie** los. Die CO2 Panik läuft ja schon. Bei solchen Hetzkampagnen, die von den geldsüchtigen Milliardären finanziert werden und Politiker, Richter, Forscher, Ärzte, Pillendreher, Medien und Weiteren Strippenzieher und Profiteuren im Unter- oder Hintergrund, ist es ein leichtes Spiel, das **Volk wieder in Panik zu versetzen**. Nicht nur die WHO, WEF, die UN und alle anderen NGO, sind auf Dezimierung der Weltbevölkerung aus. Auch Bundes-, National- und Ständerat eifern diesen und andern diktatorischen Organisationen nach. Sie streben einen gut bezahlten und prestigeträchtigen Job für den Vorruhestand an.

Ru. Von Dmitri Anatoljewitsch Medwedew ist Vorsitzender des Sicherheitsrates der Russischen Föderation. Auszug aus seiner Ansprache betr. die «Absichten», dass Österreich der Nato beitreten könnte.

«In Wien sind über 20 internationale Organisationen angesiedelt. Dies geschah im Verlaufe der Zeit vor allem wegen der Neutralität Österreichs. Würde Österreich seine Neutralität im Zuge eines Bündnisdenkens aufgeben, würde damit auch der "Geist von Wien" erlöschen. Das Land wäre nicht mehr in der Lage, ausgewogene Beziehungen zu verschiedenen internationalen Partnern zu unterhalten. Es würde seine einzigartige Rolle als Vermittler sowie als Standort für wichtige internationale Strukturen verlieren. Deswegen ist es naheliegend, dass es an der Zeit ist, die Verlegung des Hauptsitzes internationaler zwischenstaatlicher Organisationen in Länder des Globalen Südens und Ostens zu diskutieren, wo günstige Bedingungen für ihre Tätigkeit entstehen könnten. Nach dem NATO-Beitritt Schwedens und Finnlands haben wir bereits angemessene Maßnahmen ergriffen, um auf die dadurch gewachsenen Bedrohungen für unsere Sicherheit zu reagieren. Für Österreich wird es da ebenfalls keine Ausnahme geben. Das hat der militante Teil der österreichischen Elite zu verantworten». Wir sind schon sehr nah dran – am Kriegsgeschehen.

D/CH. Waffenverbot. Seit Jahren warne ich davor, dass das Waffenrecht fortlaufend so abgeändert wird, dass der Bürger eines Tages entwaffnet ist. Aber selbst in Schützenkreisen wollte man nicht wahrhaben, das «Hände weg vom Waffenrecht» uns alle betrifft. Mit jeder «Massnahme» geht es schlicht und einfach darum, die Waffen zu dämonisieren und den Bürger zu entwaffnen. Grund: die Regierung hat Angst vor dem Bürger. Der neuste Vorstoss der geistig «Verfuhrwerkten» verlangt, dass aus der Dienstpflicht entlassene Wehrmänner ihre Waffen abgeben müssen. Einfacher: während der Dienstzeit waren sie «befugt», ihre Waffe zu tragen, nicht aber nach der militärischen «Pensionierung»! Was für eine Logik der Ideologie-Kümmertlinge.

CH. Im Pfingstlager der Jungwacht und des Blaurings 2025 in Wettingen wurde Fleisch im Verpflegungsplan komplett gestrichen. 10 000 Kinder und Jugendliche erhielten keine Wurst für's Lagerfeuer! Begründung der verdummten Vegan-Kostgänger: «die Logistik dafür ist zu aufwendig». Einfacher: für diese scheinheiligen Ideologen ist bereits Denken eine «Herausforderung». Die Faust im Sack machen nützt nichts: Handeln ist angesagt! Es darf nicht wahr sein, dass (gem. Umfrage) 1% der Bevölkerung («Essende!») den «restlichen» 99% vorschreiben, was sie zu essen haben! Und da Gelände und Infrastruktur oftmals von Landwirten zur Verfügung gestellt wird, gilt ganz einfach: **Schweizer Fleisch kommt von Schweizer Bauern; also Verpflegungsplan vorlegen lassen! Gibt es kein Fleisch, gibt es kein Land.**

CH. Bundesgesetz über Massnahmen zur Bekämpfung seltener Krankheiten. Es gibt eine neue bundesrechtliche Grundlage für die **Einrichtung, den Betrieb und die Finanzierung eines Registers** für seltene Krankheiten, für die **finanzielle Förderung** der koordinierten Information über geeignete, spezialisierte Versorgungsstrukturen zur Bekämpfung seltener Krankheiten und für die finanzielle **Förderung der Informations- und Beratungstätigkeit**. Und wie ist es mit der Aufarbeitung von Corona. Ist doch auch eine sehr seltene Krankheit. Weniger als Grippe...

UA. Auch in der Ukraine läuft es mit der antirussischen Mobilisierung nicht mehr so, wie lange Zeit von den Nato-Kriegsgurgeln behauptet. Die vom Regime in Kiew vorangetriebene "Ukrainisierung" des Landes scheint offenbar nicht den gewünschten Erfolg zu haben: die russische Sprache ist heute in Teenagerkreisen allgegenwärtig. **Elena Iwanowskaja, die im Juli zur staatlichen Sprachbeauftragten der Ukraine** ernannt wurde, sagte, dass die weit verbreitete Verwendung des Russischen unter jungen Menschen in Grossstädten nach wie vor "ein ernstes Problem" darstelle. Laut ihr sprechen Jugendliche oftmals Russisch, um ihren Eltern eins auszuwischen. Die sind offenbar sehr sprachbegabt...

USA. Der nächste Staatsstreich, veranstaltet durch die USA, ist schon im Gange: Der US-Verteidigungsminister plant Angriffe auf Schiffe aus Venezuela und einen Putsch. Eine seiner Aussagen wörtlich: ...wir sind mit allen Mitteln, über die das amerikanische Militär verfügt, vorbereitet.“ Bereits haben Angriffe auf Schiffe stattgefunden. Ein Zigaretten-Schmuggler sei in den Gewässern der USA aufgebracht und versenkt worden. **Was nicht stimmen kann: da wäre die Frage nach der Distanz von Venezuela ans US Festland... mit einem Schmugglerboot, mit 3 Aussenbordmotoren**, angeblich 11 Personen **aber keine** Reservekanister an Bord... Die gebunkerte Menge reicht für knapp 400 – 500 km. Dann müssten also noch ca. 2000 Liter Sprit in Kanistern an **Bord** gewesen sein! **Das entspricht ca. 100 Bidons**. Was nicht der Fall war. **Das Schiff wurde in internationalen Gewässern angegriffen und versenkt. Reine Provokation und ein erstoss gegen das intern. Seerecht.**

Die USA haben kürzlich auf **Maduros Kopf** wegen „Narkoterrorismus“ die Kopfprämie auf 50 Millionen Dollar erhöht. Die USA haben seit langem ein Drogenproblem, das durch Armut und soziale Probleme verursacht wird. Statt im eigenen Land nach Lösungen zu suchen, werden reihum andere Länder dafür verantwortlich gemacht. **Das Öl von Venezuela lockt die Brüder von Black Rock..**

Falls Sie es noch nicht wissen: alle Aufklärungsstudien zu den Corona-Giftspritzen weisen klar deutlich mehr Fälle an Herzinsuffizienz aus.

Ru. Die wirtschaftlich/technische Leistungsfähigkeit der Russen. An die Adresse der Niedergangsproleten, die nie in Russland waren und den Vorgaben des Deep state gehorsam Glauben schenken. Stand 20.9.2025. Hier einige «Aktivitäten ongoing»:

- Das Wirtschaftsprodukt in Fernost von Russland hat sich seit 2015 verdoppelt
- Der Abbau von mineralischen Stoffen wird im grossen Stil vorangetrieben
- Die Transsibirische Eisenbahn und die Baikal-Amur-Magistrale (BAM) werden modernisiert und so ausgebaut, dass die Beförderungskapazitäten bis 2032 1,5 Mal so hoch sind wie heute
- Der Transarktische Korridor für Logistik und Handel wird gebaut: von St. Petersburg – Murmansk – Nordostpassage bis nach Wladiwostok und weiter bis nach Nordkorea
- Der Tunnel unter der Beringstrasse ist bereits in Planung
- Der Bau des Nord-Süd Transportkorridors von Murmansk nach Indien hat begonnen (Strasse, Schiene und Pipeline)

Und was hat der Westen zustande gebracht? PET-Flaschen mit gesichertem Schraubverschluss! Das ist die Dimension! Und es gibt tatsächlich Abfüller in der CH, die diesen Schwachsinn mitmachen, obwohl sie nicht müssen!

Dann planen die Russen den Bau von **38 Kernkraftwerken** (grösser als Gösgen). Die Russen werden immer eine gesicherte Stromversorgung haben! Für Solarzellen und Windrädli haben die Russen nicht einmal ein müdes Lächeln übrig. Weil damit eine Versorgung nicht gesichert ist. Und für das Freihalten der Nordostpassage bauen die Russen **die grössten Eisbrecher**

der Welt. Der Eisbrecher Rossija ist bereits in Betrieb. 3 weitere Eisbrecher sind im Bau. Sie sind fähig, eine Eisdecke von 4m zu durchbrechen. Sie werden angetrieben von je 2 80MW Druckwasserreaktoren. Hersteller: Rosatom. **Wirtschaftswachstum in vollen Zügen, in der EU Züge voll Arbeitslose.** www.saba.ye/de/newa3548923.htm www.tass.com/economy/2014015

CH. Die Spassbremsen haben wieder zugeschlagen. Die Parlamente in D und CH haben Zeit und Geld, um über Gesetzesergänzungen zu diskutieren, die „catcalling“ **unter Strafe stellen wollen.** Konkret bedeutet das, wenn ein männliches Wesen (also der oder das Schauende) seine Freude über ein „tolles Weib“ zum Ausdruck bringt und ihr nachpfeift, dann macht er sich der (schweren) sexuellen Belästigung schuldig. Dazu gibt es sogar eine Professorin an der Uni St. Gallen. Frau Dr. Markwalder hat das Thema ausgiebig und eingehend „erforscht“. Ich würde ihr nicht nachpfeifen. Ein unendliches „Forschungsgebiet“ stellt die „mündliche Belästigung“, also eine **Bemerkung über das outfit einer Frau und dem catcalling** (also das Nachpfeifen) in **Tateinheit** dar. Konkret: verbales Pfeifen und orale Bewunderung. Bitte, wie ist es dann umgekehrt... und gilt das auch für ein Oktoberfest? Nein, da gilt diese Idiotie nicht. Weil gackernde Hühner nicht ans Oktoberfest gehen und schon gar nicht mit einem tollen Dirndl mit den schönsten Aussichten in die Alpen. Falls ihr linken Pfeifen in St. Gallen nichts anderes zu tun habt, als warme Luft zu pfeifen, bitte, draussen ist Krieg. Und was ist die Konsequenz? **Frauen! Los geht's, jetzt beginnt das Pfeifkonzert!**

D. Die Irrsinnigen in Deutschland sorgen weiter für Kriegsstimmung. So hat das Innenministerium, also die Stasi, verfügt, dass die Vergabe von Visa für Russen noch weiter eingeschränkt wird. **Bis anhin wurden 46 Visa pro Tag(!) in ganz Deutschland ausgegeben.** Das soll nun halbiert werden. Die Visa Beamten dürfen demnach keinen Stress erleiden. Das sind also pro Halbtage ca. 20 Stempel in den Pass drücken. Also 5 pro Stunde. Wobei nicht definiert ist, ob der Samstag und Sonntag „als Tag“ gilt. Absichtliche Verschleppung durch die Stasi. Der Tag des Aufstandes wird kommen.

CH. Der BR «bekräftigt» die Rolle Genfs als Welthauptstadt der Gesundheit und Zentrum des Multilateralismus. Er spendet per 12.9.2025 einen (kleinen) Beitrag von 64 Mio. Franken in den globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tb und Malaria. Einfacher: die WHO braucht dringend Geld. Von Kontrolle keine Spur. Aber man will im gleichen «Club» sein, wie Bill Gates und Konsorten. Die Rentner warten noch ein weiteres Jahr, bis zur 13. AHV-Rente. Da wird während 3 Sessionen palavert!

SR. Laut Angaben des russischen Auslandsgeheimdienstes SWR sind die Massenproteste in Serbien, an denen mehrheitlich Jugendliche teilnehmen, in vielerlei Hinsicht ein Produkt der subversiven Aktivitäten der EU-Mitgliedstaaten. Das Ziel des europäischen «liberalen» Mainstreams besteht darin, in Serbien eine gehorsame und Brüssel genehme Führung an die Macht zu bringen. Nichts Neues unter der Sonne, aber hierzulande von der Staatspropaganda verschwiegen.

CH. Offenbar reicht es nicht, dass die Schweiz blindlings die neuen IGVs (internationale Gesundheitsvorschriften) per 19.9.2025 akzeptiert hat und im nächsten Mai wahrscheinlich in blinder WHO-Hörigkeit auch deren Pandemievertrag zustimmen wird. Nein, die Umstürzler in Bern und ihre Gesundheitsschergen im BAG (wir veröffentlichten die Namen) unter der Ägide der jurassischen Schwarznase und des Ramadan-Berufs-Bedrückten Abdel-Bin Jans, rufen nach noch mehr Schweizer Souveränitätsverlust. **Das sind unsere Feinde, nicht Putin.**

CH. Aufenthalts-Verewigung durch den Bundesrat. Die Gouvernannte steckt mit Jans unter einer Decke. Der Bundesrat hat den Dauerzustand der Lügerei anfangs Oktober zum vierten Mal verlängert. Am 22. Mai 2022 hat KKS den «temporären Charakter» des Schutzstatus S «bekräftigt». Am 9.11.2022 erfolgte die erste Verlängerung, am 1. Nov.2023 die zweite und am 4. Sep. 2024 die dritte Verlängerung. Und jetzt am 8.10.2025 das vierte Mal. Der naive BR glaubt tatsächlich, dass «da hinten» glaubhafte Dokumente ausgestellt werden. Spätestens Ende Jahr sind dann wieder alle «überrascht», wenn plötzlich massenhaft Einmarschierer aus dem Gebiet Lemberg kommen. Aber solange der Flixbus täglich bis Odessa fährt, ändert sich gar nichts. Eines ist sicher: der «Aufenthalt» von KKS und Abdul bin Jans wird bei den nächsten Wahlen nicht verlängert.

CH. Es läuft die Vernehmlassung zur Flugpassagierverordnung. O-Ton: «...Damit dürfen(!) die Schweizer Sicherheitsbehörden künftig die Daten von Flugpassagieren zur Bekämpfung von Terrorismus und anderer Schwerstkriminalität bearbeiten». Selbstverständlich nur auf diese zwei «Gebiete» beschränkt. Wer's glaubt! Nicht aber für die Anwendung gegen Antifa-Saupack und deren Gesindel in der Regierung. Wie zum Beispiel der von Graffenried.



Dominik Winter • Follower:in
Transformation & Innovation bei der Schw...
1 Std. •

Welchen Wert hat die Vielfalt eigentlich für die **Schweizer Armee**?

Ist **#Diversity** Management nur Selbstzweck, nötig oder sogar nützlich?

Du bist herzlich eingeladen, das mit uns zu diskutieren und wertvolle Impulse für deine militärische und zivile Führungsarbeit mitzunehmen.

Zum Jubiläum 20 Jahre **QueerOfficers Switzerland** organisieren wir am 14.11.2025 in Wabern bei Bern nicht nur einen unterhaltsamen Jubiläumsanlass sondern davor eine Diversity-Konferenz für die Schweizer Armee. Eingeladen sind alle Interessierten, Mitglieder, befreundete Vereine und vor allem die Berufs-Kader der Schweizer Armee und der Gruppe Verteidigung. Es gibt noch freie Plätze.

Infos und Anmeldung: <https://lnkd.in/eqcnChZi>

Anastasia Biefang, QueerBw

Michael Zürcher, Schweizer Armee

Bojan Smiljanic, PinkCop

Thomas Suessli, Schweizer Armee

Mona Gamie, Moderatorin & Dragqueen

Mahidé Aslan-Leivadaros, Schweizer Armee



Werbung

Das 20-Jahr Jubiläum dient vor allem der Stärkung der Verteidigungsfähigkeit in einem russophoben Umfeld. Die Veranstaltung ist bereits gut besetzt. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Reihenfolge der Anmeldung. Die Reihen werden von hinten gefüllt. Ergänzung:

Michael Zürcher, Personal Chef der Armee
Mahide Aslan-Leivadaros, Chefin
Fachstelle Frauen in der Armee

D. Die völlig Verdummten! Gem. *dpa* werden **3 (drei!) Bundeswehrsoldaten** nach Israel verlegt. Sie sollen den *Friedensprozess im Gazastreifen unterstützen*. Sie werden Teil eines US-geführten(!) Koordinationszentrums im Süden des Landes. Das ist nichts anderes als ein **VOREIN** (Voraus-Einsatz-Kommando) der Landstreitkräfte. Und jetzt der Hammer: sie sind unbewaffnet. **Dummheit und Himmelfahrtskommando gleichzeitig!**

D. Gesamtwert 27 Euro – Stasi in Aktion! Die Realität gepflegter Freundschaft mit Bekannten im fernen Sibirien stösst bei der Staatsanwaltschaft Schwerin auf Unverständnis. Ein Landwirt in Mecklenburg-Vorpommern erhielt überraschende Post zum Thema «Straftat nach dem Aussenwirtschaftsgesetz». Einfacher: er soll gegen die **Sanktionen verstossen haben!** Quelle: Gettyimages.ru

Nein, kein Witz!" Der Landwirt erfährt aktuell die unbarmherzige Hartnäckigkeit und Härte der Staatsanwaltschaft Schwerin. Sein Vergehen: die Freundschaftspflege mit einem Mann im fernen Sibirien. **Dieser sendete ihm ein Paket im Gesamtwert von 26,83 Euro.** Es folgte die gehorsame, notwendige und umgehende Kooperation einer **Postfiliale in Leipzig**, dem **Hauptzollamt Dresden** und der **Staatsanwaltschaft Schwerin**. Das anmassende Vergehen: Verstoß gegen die «EU-Sanktionen gegen Russland». Es folgte ein fünfseitiges Schreiben samt Ankündigung eines eingeleiteten Ermittlungsverfahrens. Sein Fehler: er hat sich «ein Päckli aus Russland senden lassen», was gegen die Sanktionen verstösst. So geistig Verkommen sind die Denunzianten da drüben! Die Amtsstuben müssen voll von IM der Stasi sein! (IM = inoffizieller Mitarbeiter der Stasi)

«Die Post in Leipzig stoppte die Zustellung, das Zollamt Taucha kontrollierte den Inhalt des Pakets und protokollierte die Sendung: 1 Stück Seife, 1 Stück Ziergegenstand aus Holz, 1 Stück CD. Alle Artikel stehen auf der Sanktionsliste. Der Wert beläuft sich auf 2.500 Rubel,

umgerechnet 26,83 Euro. Die Waren wurden sichergestellt, das Hauptzollamt Dresden leitete Anfang Juni ein Ermittlungsverfahren gegen den Paketempfänger ein, nachdem der Zoll über eine Recherche im Melderegister den Wohnort von Denissen (Sanktionsumgeher) identifiziert hatte." Diese Schmalspur-Idioten hätten auch einfach die Adresse lesen können...

Und jetzt haut es jeden noch klar denken Bürger um: Die Staatsanwaltschaft Schwerin hat «nach dem vorbildlichen Verhalten aller beteiligten Protagonisten die Ermittlungen übernommen. Dem Landwirt wird nun vorgeworfen, er habe sich «wegen des Verstoßes gegen § 18 Aussenwirtschaftsgesetz strafbar gemacht». Die möglichen Konsequenzen und Belehrungen lauten wörtlich: «Verstöße werden mit einer Freiheitsstrafe von mindestens drei Monaten bis zu fünf Jahren geahndet». Demnächst auch in unserem Theater...

Fazit:

1. ein Geschenkpäckli versenden oder annehmen (aus Ru oder BY) ist eine schwerwiegende Tat. Dafür lässt die Staatsanwaltschaft Messerstecher und ganze Ukri-Banden frei herumlaufen
2. die Denunzianten der Stasi und aller staatlichen Organisationen hocken überall. **Das pervers-kriminelle** Beamtengesock, d.h. die Schmarotzer und Spanner vom Inlandgeheimdienst mit dem irreführenden Namen «Verfassungsschutz», sind verantwortlich für diese Zustände und die Gängelung der Bürger
3. wenn zwei aus dem gleichen Ort diese «Straftat» begehen, so gilt das als «bandenmässig» - Knast garantiert (Wie 1933!)
4. **Wenn Sie ein Geschenkpaket zu Weihnachten versenden wollen: über einen Spediteur in der Slowakei oder in Serbien oder über die russ. Botschaft**

D. Das ist also der Corona-Gehorsame, Klimaschnorrer, Drohnen-Hosenbrunzer und Neuster Feldmarschall der Bundeswehr. Doch, die Truppe hat «volles Vertrauen in ihn»... Darum laufen ja Scharen aller Dienstgrade davon. Es fehlen jetzt weit über 80 000 Mann! Das sind also ca. 12 Brigaden! Die **Aufnahme stammt von Anfang Oktober 2025, nicht 1938.** Und selbstverständlich befürwortet er die Tomahawk-Lieferung. Weil ihm und der Bevölkerung permanent die Russendrohnen um die Ohren fliegen. **Vizeadmiral a.D. Kay-Achim Schönbach bezeichnete die ganze Geschichte mit den «russischen Drohnen» als Humbug.** Aber die Offiziere müssen mitspielen, sonst werden sie gefeuert. Der Vizeadmiral ist ein selbständig denkender Offizier; deshalb wurde er entlassen. In der Regel mit Rentenkürzung. Und wenn die Offiziere brav mitspielen, bekommen sie 400 Radschützenpanzer, Kostenpunkt: rund sieben Milliarden Euro. Hauptprofiteur: der US-Rüstungskonzern General Dynamics! Welch ein Zufall! Aber das Personal ist gar nicht vorhanden, darum muss ja die Wehrpflicht kommen! Auch bei den Ukri's ist das Personal für die Tomahawk's nicht vorhanden. Dazu sind die Ami's bereits vor Ort. **Nebenbei: die Antwort der Russen ist schon im Kanonenrohr. Dann wird es dunkel in Europa.**



T-ONLINE.DE

"Der Feind wartet nicht": Dramatischer Appell des neuen Heeres-Inspektors

EU. Mitte September feierte RT den 20. Geburtstag. Laut der Sprecherin des russischen Aussenministeriums, Maria Sacharowa, haben westliche Regierungen den Sender mit über **110 Sanktionen** belegt. Genützt haben sie gar nichts. Und hier der Link: <https://de.rt.com> Auch auf youtube, der Kanal ist in Deutschland seit 2022 gesperrt, die Germanski's glauben das...

**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 44**